Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

April | Mai 2020

Monatsspruch April: **Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.**
(1. Brief an die Gemeinde in Korinth 15,42)

Die kleine Plastikschale mit dem leckeren Himbeerquark wird gründlich mit dem Löffel ausgekratzt. Alles andere ist ja auch Verschwendung. Nun den Becher abwaschen, abtrocknen, dunkle Blumenerde drauf. Hast du die Samen? Die kleinen Finger rollen die grauen Krümel hin und her. Wie soll denn daraus Gras werden?!

Wir drücken die kleinen Körner dicht an dicht in die Erde. Weizensamen.
Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt.

Und nun gießen. Immer wieder. Und einen schönen sonnigen, warmen Ort braucht der Plastikbecher mit der Erde. Nach einer Stunde wird das erste Mal geguckt: nichts! Kein Gras! Auch die darauffolgenden Kontrollgänge bleiben ohne Erfolg. Langsam ist die Geduld zu Ende. Das klappt doch eh nicht!

Doch dann nach ein paar Tagen gibt es erste ganz zarte Spitzen. Guck mal, es wächst! Bald steht die Schale im satten Grün.

Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
Beim Ostergras säen wird Auferstehung erlebbar.

Und das brauchen wir ja: diese Bilder, die kleinen Auferstehungserlebnisse, die es uns bei allem Zweifel immer wieder plausibel machen, die uns stärken weiterhin Protestleute gegen den Tod zu sein, die Auferstehung zu glauben, zu feiern und zu leben, um tatsächlich aufzustehen überall dort, wo die Todesmächte in unserem Leben regieren und nicht gleichgültig zu werden bei dieser Übermächtigkeit an Verderben und Unmenschlichkeit – wie gerade in diesen Tagen an der griechisch-türkischen Grenze unerträglich aller Welt vor Augen geführt wird.

Auferstehung, das ist so ein kleiner Keim gegen so viele dunkle Mächte.

Das ging schon den Menschen zu Paulus Zeiten so. Die Christusgläubigen Juden und Jüdinnen hatten die Vorstellung übernommen, dass am Ende der Zeit die Toten auferstehen in einem neuen Leib. Für die Menschen aus den anderen Völkern war das eine eher befremdliche Vorstellung.

Und Paulus antwortet auf ihre Fragen und Zweifel mit einem Vergleich aus der Natur: Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Ein Weizenkorn verändert, nachdem es ausgesät wurde, in der Erde seine Gestalt: Aus einem Korn wird ein Halm mit einer Frucht.

Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Deshalb grüßen wir uns am Ostermorgen gegen jeden Augenschein, gegen so viele Erfahrungen der Mächtigkeit des Todes und seinen Verbündeten mit diesem besonderen Glanz in den Augen:

Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja!

Und so grüße ich Sie – auch im Namen aller Mitarbeitenden – sehr herzlich

Ihre Pfarrerin
Anna-Maria Busch

Ich danke auch im Namen meiner Familie für den schönen, segensreichen Einführungsgottesdienst und die gesellige Grußstunde, alle guten Wünsche sowie liebevollen Gaben und freue mich auf ein gutes Miteinander.

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Veranstaltungen im Pfarrhaus
- Veranstaltungen auf dem Friedhof
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Kirchentag
- Kirchenvorstand
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Gemeindeleben	S. 5
Kinder und Junge Gemeinde	S. 7
Kirchenmusik	S. 8
Gemeindeleben	S. 10
Gottesdienste	S. 14
Termine / Ausblicke	S. 16
Kasualien	S. 17
Gemeindeleben	S. 18
Partnerschaft	S. 22
Veranstaltungen im Matthäistift / Pfarrhaus	S. 24
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 25
Adressen und Sprechzeiten	S. 26
Impressum	S. 27

Corona - Wie wir als Gemeinde damit umgehen müssen

Liebe Gemeinde,

es ist eine ungekannte und besorgniserregende Zeit. Als wir den Gemeindebrief zusammenstellten, gingen wir noch von einem gewohnten Lauf der Dinge aus. Fast täglich gibt es nun neue Auflagen für das öffentliche Leben, auch für uns als Kirchgemeinde. Vieles haben wir jetzt erstmal stehen lassen – auch als Ausdruck der Hoffnung, bald in gewohnter Weise als Kirchgemeinde miteinander zu leben.

Zur Drucksetzung ist der Stand, dass wir am 26. April wieder miteinander Gottesdienst feiern können. Ungeklärt ist indes, wie wir mit der Konfirmation verfahren, deshalb bleibt sie vorerst im Gemeindebrief stehen. Wir rechnen jedoch, dass sich dies in den folgenden Tagen noch ändern kann.

Erkundigen Sie sich bitte regelmäßig auf der Homepage oder den Aushängen, wie es weitergeht.

Viele von uns sind es gewohnt zu gestalten und sollen nun loslassen. Die Weisheit, dass wir nicht über alles verfügen können, wird in diesen Wochen schmerzhaft spürbar. Wir als Christen und Christinnen haben für unsere Verunsicherung, unsere Klage eine Adresse. An Gott können wir uns wenden im Vertrauen gehört und getragen und getröstet zu werden.

Für uns als Kirchenvorstand und hauptamtliche Mitarbeitende ist sehr wichtig, dass gerade in dieser Krise das geistliche Leben nicht aufhört. Es braucht neue oder eine Wiederentdeckung ganz alter Formen – das Gebet zuhause oder Hausandachten im Vertrauen darauf, dass EINER über uns wacht. Auch deshalb gibt es die offene Kirche, eine Gebetskette in unserer Gemeinde – jeden Abend 18 Uhr, wenn die Glocken läuten.

Wir bleiben in der Hoffnung und im Gebet verbunden.

Mit dem Segen der EWIGEN

Ihre Pfarrerin
Anna-Maria Busch

Aushang

Aus Verantwortung und mit großen Bedauern gilt auch für unsere Marienkirchgemeinde:**Alle Gottesdienste, Kreise und Veranstaltung müssen bis 19. April 2020 aufgrund der aktuellen Pandemie abgesagt werden. Dennoch wollen wir geistlich miteinander leben:**

EINLADUNG ZUR OFFENEN KIRCHE: sonntags zwischen 10.00 und 11.00 Uhr bzw. zu den Gottesdienstzeiten; montags bis freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

(Bitte beachten Sie, dass nur wenige Menschen gleichzeitig in die Kirche können)

GEBETSKETTE und KERZEN

Täglich zum Abendläuten 18.00 Uhr (nicht öffentlich!): Ein Gemeindeglied betet in der Marienkirche. Sie sind eingeladen, sich ebenfalls um 18.00 Uhr an dem Ort, an dem Sie sich befinden am Gebet teilzunehmen, eine Kerze in ihr Fenster zustellen als Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung: wenn uns Jesus Christus sagt: ***„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“***

Wenn Sie den Gebetsdienst in der Marienkirche übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Fr. Koitsch in der Kanzlei.

GEISTLICHES LEBEN ZUHAUSE

In der uralten jüdischen Tradition und schließlich auch lutherischen Tradition ist das eigentliche Zentrum des geistlichen Lebens zuhause. Wir haben für die Feiertage die Lesungen angegeben. Lesen Sie die Texte, tauschen Sie sich darüber aus, singen Sie, beten Sie. Für seelsorgerliche Gespräche, Fragen und Anregungen steht Ihnen Pfarrerin Busch unter 0341-22756728 gerne zur Verfügung.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf unserer Homepage unter www.marienkirche-leipzig.de. Auch Ideen und Angebote, wie wir unter den gegebenen Umständen als Kirche gemeinsam leben können, sind immer willkommen.

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen
Ihre Marienkirchgemeinde

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils samstags 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Ansprechpartnerin: Yvonne Fiedler, Tel.: 01522 / 923 74 77

→ **25. April** „Wie bändigt man einen Tiger“ *(Tiere als Geschöpfe Gottes)*
→ **16. Mai** „Viele Wohnungen in Gottes Haus“

Christenlehreübernachtung vom 8. – 9. Mai

im Gemeindehaus Stötteritz mit Kindern der 1. – 6. Klasse aus allen Schwestergemeinden. Wir treffen uns am Freitag 16.30 Uhr und haben einen langen Abend und eine gemeinsame Nacht vor uns.

Das wird bestimmt spannend!

Anmeldungen für die Übernachtung bitte bis Ostern an Gemeindepädagoge Reinhart.

Kindercamp in Deutzen vom 19. – 24. Juli 2020

Da schon Fragen danach laut wurden, hier schon mal der Zeitraum des beliebten Feriencamps, das diesmal unter dem Motto **„Bergabenteuer“** steht.

In diesem Jahr wird Gemeindepädagogin Bettina Emhard aus unserer Schwestergemeinde Dreifaltigkeit diese Fahrt begleiten.

Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter *www.jupfa-leipzig.de*

Wer möchte mitmachen?

Liebe Gemeindemitglieder, seit vielen Jahren schon wird das Gemeindeleben der Marienkirchgemeine Stötteritz durch aktive kirchenmusikalische Tätigkeit bereichert. In Gottesdiensten und Andachten, zu Gemeindefesten, auf dem Friedhof, in Konzerten in der Adventszeit und bei vielen anderen Gelegenheiten werden die Mitglieder der Kantorei, der Kurrende, des Posaunenchores und der Band aktiv.

Kirchenmusik ist in unserem christlichen Leben sehr wichtig. Sie verstärkt das Begreifen und die Wirksamkeit von Gottes Wort. Ein „geflügeltes“ Wort sagt: „Ein Mal gesungen ist wie zwei Mal gebetet“. Gemeinsames Singen und Musizieren ist wertvoller Bestandteil der gottesdienstlichen Gemeindetätigkeit. Um das erfolgsreich umzusetzen müssen sich Menschen finden, die sich mit Engagement und Freude diesem Anliegen widmen. Wöchentliche Proben sowie die Teilnahme an Gottesdiensten bzw. anderen Auftritten erfordern Zeit, Ausdauer, Hilfsbereitschaft.

Aber Musik macht Spaß, zumal dann, wenn sie selbst und wenn sie gemeinsam gemacht wird. Und Musik verbindet, führt zur Bildung von Gemeinschaften. Wir feiern fröhliche Geburtstage, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, beteiligen uns am Gemeindebrunch und an der Verköstigung der Gäste aus den Partnergemeinden. Die Zugehörigkeit zu einer musikalischen Gruppe unserer Gemeinde ist also nicht nur ‚zermürbende‘ Probentätigkeit - vor allem bedeutet sie Freude, die wir in der Gemeinschaft erleben.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu musizieren. Kommen Sie gerne einfach zum Kennenlernen vorbei. Willkommen sind uns alle (im Chor zur Zeit ganz besonders Sängerinnen im Alt und Sänger im Tenor und im Bass).

Auch die Band freut sich über „Nachwuchs“. Die Besetzung ändert sich immer wieder, weil Mitglieder wegen ihrer Berufsausbildung umziehen müssen oder ihnen einfach die Zeit fehlt. **Gesucht werden Leute, die Lust haben, in einer Band moderne, christliche Lieder zu spielen und im Gottesdienst mit der Gemeinde zu singen.** Ebenso sucht der Posaunenchor für seine vielfältigen Einsätze im Kirchenjahr dringend Verstärkung. Ohne ihn würden festliche Ereignisse des Gemeindelebens wie Ostern und Weihnachten nicht so eindrucksvoll gestaltet werden können.

Für Anfänger besteht die Möglichkeit der Jungbläserausbildung (kleine Gruppe/ Einzelunterricht).

Unsere Probezeiten und die Ansprechpartner finden Sie auf Seite 21.

Chorkonzert „Aller Augen“

Werke von Schütz, Schein u.a.
Alter Meister und doch Vorreiter der Moderne - Heinrich Schütz.

Es erklingen Werke des „Vaters der deutschen Musik“ und seiner Zeitgenossen a capella und auf der Orgel.

Frisch interpretiert werden diese vom ensemble avelarte, einem etablierten Leipziger Kammerchor unter der **Leitung** von **Lisa Hummel**.

ensemble avelarte e.V. - *www.avelarte.de*

Vorstellung neuer Mitarbeiter unserer KITA

Liebe Eltern, liebe Gemeinde, mein Name ist **Alexandra Maltusch** und ich unterstütze seit 11.11.2019 das Krippenteam im Spatzennest gemeinsam mit Frau Frenzel. Viel von Ihnen kennen mich bereits als Mama von Emil und Fiete, die ebenfalls die Einrichtung besuchen. Ich habe ursprünglich Lehramt für Gymnasium studiert und möchte mich nun beruflich etwas verändern. Die Arbeit mit den kleineren Kindern liegt mir besonders am Herzen und es bereitet mir sehr viel Freude, den Kleinsten beim Wachsen und Lernen zuzusehen und diese auf ihrem Weg zu begleiten. Berufsbegleitend absolviere ich derzeit einmal im Monat bis Oktober 2020 eine Weiterbildung zur Kindheitspädagogin, um mein fachliches Wissen zu erweitern und weitergeben zu können. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und stehe Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Liebe Gemeinde, mein Name ist **Gerlinde Köppe** und seit dem 7. Januar 2020 gehöre ich zum „Spatzen-Team“ der Kindertagesstätte unserer Gemeinde. Davor arbeitete ich 13 Jahre in der „Christlichen Kindertagesstätte St. Martin“ in Leipzig-Grünau, eine Zeit mit vielen wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen. Immer wieder fasziniert mich, wie einzigartig sich jedes Kind entfaltet, Dinge und Gegebenheiten entdeckt, auf andere Menschen zugeht, sich freut, spielt, malt, Interessen entwickelt etc. Mir macht es Freude, genau das den Kindern in den einzelnen Situationen zu spiegeln. Sehr am Herzen liegt mir auch ein sich gegenseitig beschenkendes Miteinander der Generationen. So freue ich mich darauf, Sie – liebe Eltern, liebe Großeltern und Freunde der Kinder – mehr kennenzulernen. Die Eltern-Kind-Nachmittage, Feste und kleinen Gespräche beim Abholen der Kinder werden bestimmt dazu Gelegenheit bieten. Zu meinen Lieblingsbibelstellen gehört die Segnung der Kinder (Markus 10, 13-16), wobei Jesus die Erwachsenen auf den gleichen schönen Weg einlädt, der bei unserem liebevollen VATER mündet, der Geborgenheit schenkt, versteht, Tränen trocknet, ... – von dem Jesus sagt: „Wer mich sieht, der sieht den Vater“ (Johannes 14, 9). Ich singe und wandere gern, bin von den großen und kleinen Wundern in Natur und so mancher Technik begeistert, mag Spieleabende mit Freunden und lese gern.

Kaffeekränzchen und Lagerfeuer – Gemeindefest 2020

Klein aber gesellig wird unser Gemeindefest 2020. Nach einer größeren Veranstaltung im vergangenen Jahr im Kindergarten wollen wir nun turnusmäßig wieder in kompakter Form feiern und uns gleichzeitig ins Sommerfest auf dem Gutshof einklinken. Das ist uns besonders wichtig, um mit unserem Gemeindeleben in den Stadtteil hinein zu wirken.

Auf dem Gutshof werden wir **am 13. Juni zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** wieder eine Kuchentafel decken und zu Gesprächen einladen. Kinder können nebenan auf einer Kartonbaustelle Türme stapeln, Tunnel bauen, Buden mauern, bemalen und zurechtschneiden.

Die Marienkirche wird während des gesamten Nachmittags geöffnet sein. **18.30 Uhr** beginnt dort eine **Andacht**, musikalisch unterstützt vom Chor Madrigio. Im Anschluss sind alle zu einem Abendschwof an der Feuerschale auf dem Kirchplatz eingeladen. Es gibt Baguette, Speckfett, Wein, Livemusik und hoffentlich einen wunderschönen Sternhimmel. Für Kinder liegen Spiele bereit.

Damit der Tag gelingt, suchen wir Helfer und Gaben: Wer in den kommenden Wochen und Monaten Sendungen in größeren Kartons bekommt, werfe die Verpackungen bitte nicht weg, sondern gebe sie während der Öffnungszeiten im Pfarrhaus bei Frau Koitzsch ab.

Wir sammeln für eine materialreiche Kartonbaustelle! Für die Kaffeetafel bitten wir um Kuchenspenden und suchen noch Kommunikations-Talente, Kaffee-Ausschenker, Abwasch-Helden und Mädchen für alles. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, intensiven und gesprächsreichen Tag und auf viele, die ihn mitgestalten.

Yvonne Fiedler (Ausschuss für Gemeindeaufbau)

„Gott bewahre!“ – Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest am 7. Juni 2020

auf dem Markt am Alten Rathaus
Beginn: 11.00 Uhr
Vorprogramm ab 10.30 Uhr

Gott bewahre! So rufen wir aus, wenn eine große Gefahr bevorsteht. Mensch bewahre! So rufen uns junge Menschen von Fridays For Future gemeinsam mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zu. Sie mahnen, dass uns große Gefahr droht, wenn wir unser Verhalten im Blick auf Umwelt und Klimaschutz nicht grundlegend ändern. Gott bewahre! So rufen wir aus, weil wir nach ersten Versuchen die Klimakatastrophe abzuwenden, merken wie schwierig das ist.

Lassen Sie uns zum diesjährigen Stadtfestgottesdienst gemeinsam in die Bitte einstimmen „Gott bewahre!“. Im Rahmen des Gottesdienstes wird der Leipziger Ökumenepreis 2020 verliehen.

Der Gottesdienst wird vorbereitet von Vertretern des Leipziger Stadtökumenekreises.

Musikanten gesucht!

Am Samstag, 13. Juni 2020 findet **von 15.00 bis 19.00 Uhr** das **Stötteritzer Sommerfest** statt. Als Gemeinde wollen wir uns u.a. mit unserer offenen Kirche beteiligen. Und da kommst Du ins Spiel = ins Spielen. Welches Instrument Du auch spielst - bring es mit und spiel – egal was! Es wäre prima, wenn die ganze Zeit Musik erklingt, die die Leute in die Kirche lockt. In den Vorjahren gab es nur Musik von CDs - live wäre doch viel schöner!

Du bist dabei? Dann melde dich bitte um die Zeiten abzustimmen unter:
Mail: christoph.schnabel@outlook.de
Tel: 0341 - 877 26 87
Mobil: 0151 - 422 524 21

Vielen Dank vorab!
Christoph Schnabel

Herzliches Willkommen an die neuen Mieter im Pfarrhaus!

Liebe Kirchgemeinde,

wir freuen uns, dass unsere Wohnung im Pfarrhaus ab dem 1. Mai 2020 wieder vermietet ist und begrüßen Ehepaar Bosse mit Johann (5 Jahre) und Nathalie (1 Jahr) auf das herzlichste.

Ihr Kirchenvorstand

Erstes Treffen der Jungen Leute

Liebe FSJ-ler, Studierende, Auszubildende, JG-Aussteiger und andere junge Erwachsene, am 29.03 wäre die erste Sitzung der Junge Leute Gruppe! Plan war sich ab 17:00Uhr im Pfarrhaus in entspannter Runde zu treffen, Tischtennis, Tischkicker, Skat zu spielen, Pizza zu backen und natürlich gemeinsam zu entscheiden wie wir zukünftige Treffen gestalten wollen. Besonders für die Planung ist es aber wichtig, dass schon beim ersten Treffen möglichst viele von euch kommen und ihre Meinung mit einbringen.

Aufgrund von Covid-19 ist dies leider derzeit nicht möglich und wird auf unbestimmte Zeit aufgeschoben. Nicht desto trotz freue ich mich über Rückmeldung und vor allem Zusagen! Eingeladen sind alle die Interesse haben, gerne auch Jugendliche die bisher nicht in der JG waren oder allgemein wenig Kontakt zur Gemeinde hatten.

Ihr könnt mich unter ***ferdinandmax@gmx.de*** oder auf Telegram unter ***ferdinand99*** erreichen.

Auch wenn es leider noch etwas warten muss freue ich mich auf ein baldiges Treffen mit vielen alten und neuen Gesichtern!

Euer Ferdinand

5. April	**Palmarum** ● Epistel: Phil 2,5-11 Evangelium: Joh 12,12-19	**Kein Gottesdienst, dafür von 10.00 bis 15.00 Uhr offene Kirche**
9. April	**Gründonnerstag** ● Epistel: 1. Kor 11,(17-22)23-26(27-29.33-34a) Evangelium: Joh 13,1-15.34-35	**Entfällt!**
10. April	**Karfreitag** ● Epistel: 2. Kor 5,(14b-18)19-21 Evangelium: Joh 19,16-30	**Kein Gottesdienst, dafür von 10.00 bis 15.00 Uhr offene Kirche**
11. April	**Karsamstag** ● Epistel: 1. Petr 3,18-22 Evangelium: Mt 27,(57-61)62-66	**Kein Gottesdienst, dafür von 10.00 bis 15.00 Uhr offene Kirche**
12. April	**Ostersonntag** ● Epistel: 1. Kor 15,1-11 Evangelium: Mk 16,1-8	**Kein Gottesdienst, dafür von 5.30 bis 11.00 Uhr offene Kirche**
13. April	**Ostermontag** ● Epistel: 1. Kor 15,50-58 Evangelium: Lk 24,13-35	**Entfällt!**
19. April 10.00 Uhr	**Quasimodogeniti** ● Epistel: 1. Petr 1,3-9 Evangelium: Joh 20,19-20(21-23)24-29	**Entfällt!**
26. April 10.00 Uhr	**Misericordias Domini** ● Epistel: 1 Petr 2,21b-25 Evangelium: Joh 10,11-16(27-30)	**Entfällt!**
3. Mai 10.00 Uhr	**Jubliate** Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl, parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer i.R. Grunow/ Pfarrerin Busch

10. Mai 10.00 Uhr	**Kantate** Gottesdienst mit Taufe parallel Kindergottesdienst Koll.: Kirchenmusik	Pfarrerin Busch
17. Mai 10.00 Uhr	**Rogate** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl anschließend Kirchenbrunch parallel Kinder- und Kleinkindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrerin Busch
21. Mai 10.00 Uhr	**Christi Himmelfahrt** Open air-Gottesdienst für die 3 Schwester-kirchgemeinden - Kirchplatz Stötteritz Koll.: Weltmission	Pfarrerin Busch
24. Mai 10.00 Uhr	**Exaudi** Gottesdienst mit Taufe Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrerin Busch
31. Mai 10.00 Uhr	**Pfingstsonntag** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Dr. Mai
1.Juni 10.00 Uhr	**Pfingstmontag** Gottesdienst für die 3 Schwesterkirch-gemeinden in Thonberg	Homilietisches Seminar der UNI Leipzig
7. Juni 10.00 Uhr	**Trinitatis** Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrerin Busch

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.

April

05. April **OFFENE KIRCHE**
5.30 - 11.00 Uhr

10. - 11. April **OFFENE KIRCHE**
10.00 - 15.00 Uhr

05. April **OFFENE KIRCHE**
5.30 - 11.00 Uhr

Mai

15. - 17. Mai **Rogate - Gemeindebesuch anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum** in Hannover-Marienwerder

17. Mai **Verabschiedung** von Superintendent Henker in der Nikolaikirche
14.00 Uhr

Ausblicke

13. Juni **Gemeindefest 2020**
13.00 - 17.00 Uhr Sommerfest auf dem Gutshof - Einladung zu Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr Andacht in der Marienkirche mit dem Chor Madrigio
Im Anschluss Abendschwof an der Feuerschale auf dem Kirchplatz mit Livemusik

7. Juni **Jubelkonfirmation, am Sonntag Trinitatis**
10.00 Uhr Alle, die vor 25, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden und die gern das Jubiläum ihrer Konfirmation in unserer Kirche feiern möchten, sind eingeladen, sich im Pfarramt, Dorstigstr. 5 (Tel. 0341/86 21 646) **bis zum 24. April** anzumelden.

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter:

Monika Schütz, Brigitte Tauchnitz, Irene Tauchnitz, Gisela Gusinde, Dr. Wilfried Richter, Helga Motsch, Renate Wutzler, Irma Ernst, Christian Weber, Wilfried Brown, Herbert Gawöhn, Maria Frenzel, Helmut Vetter, Ruth Kinne, Renate Lohmann, Christa Fichtner, Renate Limberg, Hubert Eilitzsch, Adelheid Geßner, Ursula Bräutigam, Hannelore Zimmermann, Gerda Herrmann, Ilse Kuhnhardt, Fritz Melchior, Gisela Habelt, Elisabeth Weidauer, Renate Pisbach, Elfgard Nixdorf, Beate Schneider, Renate Müller, Hannelore Baraniak, Christa Rohrwacher, Rosemarie Schramm, Irmfried Hafner, Eva-Maria Schöbel, Uta Heimbach, Anni Mundt, Ellen Lischke, Eva Markiefka, Helmut Nitzsche, Ingeborg Kießig, Ingrid Scheerschmidt, Renate Leim, Ina Herzog, Almuth Hecker, Herbert und Marlies Pietschmann, Gisela Hennersdorf, Brigitte Küttler, Ingeborg Duschanski, Hildegard Conradi, Prof. Dr. Annelies Krauß, Margarete Günther und Pfarrer Dr. Hartmut Mai.

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit auf der Welt war, hat sein Leben einen Sinn gehabt.
Alfred Delp

Wo nicht nur Glaube wachsen kann

Gartenfreunde aufgepasst: Zwischen Endhaltestelle der Linie 4 (Holzhäuser Straße) und der Jet-Tankstelle (Sommerfelder Straße) erstreckt sich stadtauswärts die **Kleingartenanlage „Kärrnerweg“**.

Der Gartenverein gibt Interessierten aus der Kirchgemeinde jetzt die Möglichkeit eines Kooperationsgartens: Der Verein unterstützt bei den Kosten – und eine Gruppe von Gemeindegliedern übernimmt das Bewirtschaften. Eine Gartenfläche von knapp 500 Quadratmetern kann nach Herzenslust beackert, gestaltet und wieder zum Blühen gebracht werden. Ein schöner Apfelbaum, Brombeeren und Hagebutte wachsen bereits.

Nun sind Sie mit Ihren Ideen und Erfahrungen, Ihrer Tatkraft und Neugier gefragt: Es könnte ein Gemeindeprojekt für Jugendliche, Familien und auch junggebliebene Senioren sein, für Menschen, die allein noch keinen Garten oder keinen Garten mehr bewirtschaften können – oder auch generationenübergreifend.

Der Gartenverein unterstützt die Gemeinde-Initiative gern auch mit Material und Gerätschaften.

Weitere Infos und Kontakt bei Uwe Naumann (Tel. 0176 - 67 12 77 35) **oder** direkt bei Gartenfachberater **Andreas Decker** (fachberater@audir.de).

Bilder der Einführung von Pfarrerin Busch

Haus- und Straßensammlung vom 15. bis 24. Mai 2020

„Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos, nach Lebenssinn fragend – immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörerinnen und Zuhörer, die ihnen mit Zuwendung und fachlicher Kompetenz zumindest eine Zeit lang beiseite stehen. Damit sie die Chance bekommen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt.

Es kann uns als Kirche und Diakonie wie auch als Gesellschaft nicht egal sein, wie es einzelnen Menschen oder Paaren in ihren Beziehungen geht. Auch den Kindern geht es nur dann gut, wenn es den Erwachsenen gut geht.

Zugleich gehört zum Menschsein die Erfahrung, dass trotz aller guten Absichten, Beziehungen ins Wanken geraten. Krisen und das damit zusammenhängende Leid können zu allen Zeiten des Lebens auftreten. Und sie dulden keinen Aufschub.

In den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen erhalten Einzelpersonen, Paare und Familien professionelle Hilfe und Unterstützung.

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen werden in ihrer Arbeit finanziell teilweise vom Freistaat Sachsen und einigen Kommunen unterstützt. Auch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beteiligt sich an der Finanzierung. Ein großer Teil der Beratungskosten muss dennoch von den diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort geleistet werden.

Angesichts der aktuellen Situation durch die Corona Pandemie hat sich die Diakonie Sachsen entschlossen, die Haus und Straßensammlung für die Familien und Lebensberatung in diesem Frühjahr in veränderter Form durchzuführen. *(Rundschreiben Nr. 35/2020 vom 19. März 2020)*

Es wäre unverantwortlich, jetzt die vielen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler auf die Straße oder von Haus zu Haus zu schicken. Der gesundheitliche Schutz der Menschen hat klaren Vorrang.

Auf der anderen Seite werden die Sammlungsmittel für diesen wichtigen Arbeitsbereich dringend benötigt.

Wir bitten Sie daher, verstärkt in Ihren Kommunikationswegen, auf folgende Möglichkeiten hinzuweisen:

• Onlinespende ***www.diakonie sachsen.de/onlinespende***

• bzw. die klassische Methode der Überweisung auf unser **Spendenkonto:** IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12 Kennwort: Lebensberatung

Wir werden die Sammlung für diesen Zweck zu einem anderen Zeitpunkt nachholen und Sie rechtzeitig darüber informieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bleiben Sie in diesen unruhigen Zeiten gesund und behütet.

zum Teil entnommen aus dem Rundschreiben Nr. 35/2020 vom 19. März 2020 gez. durch Oberkirchenrat Dietrich Bauer (Vorstandsvorsitzender)

Neues aus der Partnerschaft - Habari za Uhusiano

Am Wochenende 15. / 16. Februar 2020 haben wir uns als grosses Komitee in Hannover-Marienwerder getroffen und gemeinsam über den Verlauf unseres Partnerschaftswochenendes zu Rogate nachgedacht. Daraus ist der folgende Brief für Sie entstanden:

Einladung nach Hannover-Marienwerder zum Partnerschaftswochenende anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Marienkirchgemeinde und der Kirchgemeinde Marienwerder.

Seit 2007 besuchen sich im Rahmen der deutsch-deutschen Partnerschaft am Wochenende Rogate im jährlichen Wechsel Gemeindedelegationen aus Marienwerder und Stötteritz.

Schwerpunkt dieser Besuche ist Begegnung: Austausch, Kultur, gemeinsam Gottesdienst feiern.

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft unserer Gemeinden 50 Jahre. Dieses Jubiläum möchten wir gerne zum Anlass nehmen, um in einem größeren Kreis zusammenzukommen. In Dankbarkeit blicken wir zurück auf eine Vielzahl von Begegnungen und gemeinsame Wegstrecken.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Wochenende in Marienwerder zu verbringen.

Geplant ist folgendes Programm:

Freitag, 15. Mai:
18.00 Uhr - Beginn: Begrüßung mit Sektempfang, Abendessen
19.00 Uhr - Programm: Grußworte, Berichte, Reflektionen, Ausblicke, Austausch

Samstag, 16. Mai:
Ausflug vorraussichtlich im Stadtgebiet Hannover
15.00 Uhr - Gemeindefest am und im Gemeindehaus
am Abend: lockeres Ausklingen mit Grillen, ausgiebig Zeit für Gespräche undBegegnung

Sonntag, 17. Mai:
10:30 Uhr - Festgottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche
Mittag: „Gemeindesalat“

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Wochenende gemeinsam mit uns verbringen würden.

Bitte geben Sie uns **bis zum 15. April** eine **Rückmeldung**, ob Sie teilnehmen werden.

Besonders würden wir uns auch über ein Grußwort, einen Bericht von einer Begegnung oder persönlichen Erlebnissen im Rahmen der Partnerschaft freuen.

Sollten Sie nicht teilnehmen können, freuen wir uns auch über die Übermittlung eines Grußes in Wort, Bild oder Video.

Selbstverständlich ist auch eine Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich.

Die **Übernachtung** erfolgt in Gastfamilien. Wenn Sie in einem Hotel übernachten möchten, kann man in Garbsen-Havelse im Hotel Havelser Hof, Hannoversche Str. 45 oder im Landhaus Havelse, Hannoversche Str. 27 übernachten.

Kontakt für Rückmeldung und Abstimmungen: Uwe Großmann
Im Mailand 8, 30823 Garbsen
Tel. 05137 13566
E-Mail: grossmann@marienwerder.de

Lassen Sie sich einladen, kommen Sie mit nach Hannover-Marienwerder und feiern Sie mit uns!

Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich bei mir melden unter meiner E-Mail Adresse: regi.meyer@gmx.de oder auch telefonisch unter dieser Nummer: 0341 9904526.

Regina Meyer

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift
(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Dienstag, 7. April, 10.30 Uhr
Kath. Gottesdienst
Pater Mroß

Ostersonntag, 12. April, 10.30 Uhr
Ostergottesdienst
Pfarrerin Helbig

Dienstag, 21. April, 10.30 Uhr
Kath. Gottesdienst
Pater Mroß

Sonnabend, 25. April, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
MD Kreusel

Montag, 04. Mai, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
Pfarrerin Helbig

Dienstag, 05. Mai, 10.30 Uhr
Kath. Gottesdienst
Pater Mroß

Dienstag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Kath. Gottesdienst
Pater Mroß

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
MD Kreusel

Erwachsene

Frühstück für Eltern:
Dienstag, 26. Mai - 9.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:.
2., 16. und 30. April; 14. und 28. Mai - jeweils 19.00 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 248 728 13

Café Mittwoch
6., 13. und 27. Mai - jeweils von 15.15 bis 17.15 Uhr

Seniorentreff

mittwochs 10.00 Uhr

29. April - **Biographie über Axel Nowak**
Pfarrer i.R. Grunow

13. Mai - **Der westphälische Frieden**
Pfarrer i.R. Wünsche

27. Mai - **Die verschiedene Bedeutung des Feuers in der Bibel**
Pfarrer i.R. Alberti

Kinder und Jugend

Kalles Freunde - Kindertreff:
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren, ein Mal im Monat samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Kleinkindkreis Marienkäfer:
Freitag, 8. und 15. Mai - 10.00 bis 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Treffzeiten der Christenlehre:

1. Klasse: mittwochs	14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: donnerstags	14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse: donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr
5. Klasse: mittwochs	17.15 – 18.15 Uhr
6. Klasse: donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr

Konfirmanden:
7. Klasse: unterteilt in 2 Gruppen

1. Gruppe: montags	16.30 – 17.30 Uhr
2. Gruppe: donnerstags	16.30 – 17.30 Uhr
8. Klasse: mittwochs	16.00 Uhr

Junge Gemeinde:
donnerstags 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Kirchenmusik

Vorkurrende *(4 bis ca. 6 Jahre):*
mittwochs 15.00 - 15.45 Uhr
im Altbau des Kindergartens

Kurrende *(1. - 6. Klasse):*
montags 15.30 - 16.30 Uhr

Bandprobe:
freitags 17.30 bis 18.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
Kontakt über Martin Reichel

Chor:
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Posaunenchor:
montags 18.00 - 19.30 Uhr

Jungbläser:
montags 15.00 - 17.45 Uhr

Kontakt / Ansprechpartner:

Vorkurrende, Kurrende:
Barbara Nieper, Tel. 0176 43279200

Band: Christian Trautwein,
Mail: ctrautwein@gmail.com

Chor/Kantorei:
Kerstin Melchior, Tel. 0341 25366451

Posaunenchor, Jungbläser:
Eva Hahn, Tel. 0341 2305659

Die Mitarbeiter

Pfarrerin: Anna-Maria Busch
Tel.: 0341 - 22 75 67 28
Mobil: 0176 - 61 90 00 26
E-Mail: Anna-Maria.Busch@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Herr F. Nollau
Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirch-gemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Funk: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Funk: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirch-gemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese
E-Mail: gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de
Redaktionsschluss: 4. März 2020
Erscheinungsdatum: 1. April 2020
Auflage: 1600 Stück

Satz und Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:
unitedprint.com AG
Darwinstraße 6
01109 Dresden

Bildnachweise:
Titelbild: istockphoto.com/baona;
S. 3: A. Busch; S. 9: D. Weiske;
S. 10: A. Maltusch, G. Köppe;
S. 11: U. Naumann; S. 12: C. Schnabel;
S. 17: M. Wiese; S. 18: C. Trautwein;
S. 19: M. Jesche; S. 21: Illustration: Maren Amini; S. 23: C. Grunow

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. Mai 2020

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch April:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Kor 15,42 (L)

Monatsspruch Mai:

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petr 4,10 (E)